

Das Dutzend Sternschnuppen ist voll

Die 23 Sternschnuppen werden auch in diesem Jahr die Stadt Olten in der Vorweihnachtszeit verzaubern. Das Programm ist gewohnt vielfältig mit allen Kultursparten bestückt. Die 23 Kurzvorstellungen finden an drei verschiedenen Spielorten statt: Stadtkirche, Schützi und Stadttheater.

Das Programm will dem neugierigen Publikum die Vielfältigkeit des aktuellen Kulturschaffens präsentieren. Dabei schauen die Organisatorinnen und Organisatoren auf eine gute Ausgewogenheit zwischen den Sparten und bieten neben bestehenden Künstlerinnen und Künstlern auch dem regionalen Schaffen und dem Nachwuchs eine Plattform.

Jane Mumford, Bänz Friedli oder Pasta del Amore müssen nicht weiter vorgestellt werden, aber auch lokale Grössen wie RythmTalk, Anna-Lena Holm oder Rhaban Straumann (Hart auf Hart) sind bestens bekannt. Aber eine Surprise im wahrsten Sinne des Wortes ist der Strassenchor des Magazins Surprise, der bei den Sternschnuppen singen wird. Weiter zu entdecken gibt es beispielsweise die Musikerin Neneh Alexandrovic, die Tänzerin Rena Brandenberger oder das Quartett Stimmeise (unter anderem mit Nadja Räss und Elian Zeitel).



Vier der 23 Sternschnuppen: Bänz Friedli, Gingeran, Katja Baumann und RythmTalk (von oben links nach unten rechts).

ZVG

Der Kulturkalender hält viele Überraschungen zum Zuhören, Schmunzeln und Geniessen für jüngere und ältere Gäste bereit. Bereits zum zwölften Mal findet der wahrscheinlich längste Oltnere Kultur Anlass heuer statt. Vom 1. bis 23.

Dezember, jeweils um 18.15 Uhr, sind die Sternschnuppen zu erleben. Der Eintritt ist frei, Kollekte gewünscht. Die Veranstaltung wird von mehr als 20 Oltnere Kulturinstitutionen und einer engagierten Gruppe Kulturschaffender und Frei-

williger organisiert. Die Auftrittsorte: Stadtkirche: 1./2./4./5./6./8./9. Dez.; Schützi: 3./10. bis 23.; Stadttheater: 7.; täglich von 18.15 bis 18.45 Uhr.

Alle Infos: www.23sternschnuppen.ch